jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1990/11/29 12Os133/90, 14Os3/93, 13Os4/93, 15Os3/93 (15Os4/93), 12Os4/93 (12Os5/93)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.11.1990

Norm

GebAG 1975 §39 Abs1

Rechtssatz

Daß den Parteien entgegen § 39 Abs 1 (letzter Satz) GebAG keine Gelegenheit gegeben wurde, sich zum Gebührenbestimmungsantrag zu äußern, bietet (jedenfalls) dann keinen Anlaß zur Kassation des Gebührenbestimmungsbeschlusses, wenn die (ohnehin erhobene) Beschwerde klar erkennen läßt, welche Mängel nach Ansicht des Beschwerdeführers dem Gebührenantrag anhaften.

Entscheidungstexte

- 12 Os 133/90
  Entscheidungstext OGH 29.11.1990 12 Os 133/90
- 14 Os 3/93
  Entscheidungstext OGH 26.01.1993 14 Os 3/93
  Vgl; Beisatz: Bloße Feststellung der Gesetzesverletzung bei sachlicher Richtigkeit (des unbekämpften Gebührenbestimmungsbeschlusses). (T1)
- 15 Os 3/93
  Entscheidungstext OGH 11.02.1993 15 Os 3/93
  Vgl; Beis wie T1
- 13 Os 4/93
  Entscheidungstext OGH 17.02.1993 13 Os 4/93
  Vgl; Beis wie T1
- 12 Os 4/93
  Entscheidungstext OGH 18.02.1993 12 Os 4/93
  Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0059263

Dokumentnummer

JJR_19901129_OGH0002_0120OS00133_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at